

Ergebnisprotokoll der 86. Vertreterversammlung des SVM

am Dienstag, 23.07.2013, Beginn 19.15 Uhr, Ende 21.35 Uhr
im Gasthof zum Dorfwirt, Römerstr. 20, 82290 Landsberied

Teilnehmer:

Vereinsvertreter, siehe Stimmenliste

Axel Müller	SVM 1.Vorsitzender
Helmuth Pfeffer	SVM 2.Vorsitzender
Karl Diem	SVM Vorstand Finanzen
Günther Huber	SVM Vorstand Leistungssport
Peter Mösbauer	SVM Vorstand Marketing
Gabriel Ringelstetter	SVM Vorstand Lehrwesen
Matthias Garbe	SVM Vorstand Verwaltung

Protokoll: Margot Zelesny, TSV Unterhaching 1910 e.V.

Verteiler:

Vereine des SVM
Vorstand des SVM
Referenten des SVM

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordentlichen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Vertreterversammlung 2012
3. Rück- und Ausblick des 1. Vorsitzenden
4. Finanzbericht und Etatvorstellungen 2013/14
5. Berichte der Vorstände mit Aussprache
6. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen der Vorstände Finanzen und Leistungssport
8. Behandlung der fristgerecht eingegangenen Anträge
9. Verschiedenes

Begrüßung durch Axel Müller (1. Vorsitzender)

Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 383 Stimmen anwesend
Genehmigung der Tagesordnung erfolgte durch die Anwesenden.

Begrüßung von Klaus Rambach (Geschäftsführer des BSV).

Beitrag Klaus Rambach (BSV)

KR überbrachte Dank und Grüße von Miriam Vogt.

Die vorbildliche Arbeit des SVM wurde gewürdigt.

Thema Lehrwesen: Das SVM-Lehrteam leistet gute und praxisorientierte Arbeit.

Die einheitliche Einkleidung der Gau-Lehrteams durch die Firma Ziener wurde vom SVM sofort unterstützt, daher gute PR-Unterstützung des SVM durch BSV.

Stärkster Ausbildungs-Lehrgang „DSV-Instruktor“ mit 34 Teilnehmern durchgeführt.

Lehrwesen ist wichtiger Bestandteil der Verbände, die finanzielle Unterstützung des Leistungssports durch das Lehrwesen ist obligatorisch.

Thema Nachwuchs im Leistungssport: BSV steht exzellent da, in allen 8 olympischen Disziplinen.

JWM lief sehr gut, mit 23 Medaillen!

SVM trägt dazu bei, dass Konzepte im Schüler- und Jugendbereich gut umgesetzt werden.

Trainer-Weiterentwicklung wird durch BSV unterstützt.

Kein Hauptamtlicher Trainer des BSV, sondern leistungsbezogene Mittelverteilung durch BSV an die Gaue mit Gedanken an Ausgleich (gute Arbeit, jedoch eher weg vom Gebirge).

Rückblick und Ausblick von Axel Müller (1. Vorsitzender)

Die Außendarstellung des SVM im Internet und die Situation der Jugendmannschaft wurden stark verbessert.

Der Revisionsbericht 2011/2012 bemängelte vier Punkte, zu denen AM Stellung nimmt:

1) Durchführung von Trainings oder Rennbetreuung bei geringer Teilnehmeranzahl:

Die Teilnahme an bestimmten (internationalen) Rennen ist wichtig für unsere Kaderläufer.

Daher wird weiterhin von den Referenten und dem Vorstand im Einzelfall entschieden, dass auch künftig bei geringer Teilnehmerzahl ein Trainer eingesetzt und bezahlt wird.

In der vergangenen Saison sind aber auch Starts im Ausland abgesagt worden, um nicht unwirtschaftlich zu agieren.

2) Abrechnung von Honoraren und Tagessätzen für Fortbildungstage:

Im Einzelfall möchte es sich der SVM-Vorstand nicht nehmen lassen, Trainerfortbildungen auf diesem Wege finanziell zu unterstützen.

3) Abrechnung von Yvonne Schnock, obwohl der Arbeitsvertrag bereits in Kraft trat:

Den für den Verband entstandenen „Schaden“ in Höhe von 30 Euro spendete Karl Diem aus eigener Tasche.

4) Zwei jugendliche Teilnehmer beim Schüler-Lehrgang in Kroatien zahlten den Teilnahmebeitrag nicht:

Weiterhin können Jugendliche beim Schüler-Lehrgang in Kroatien teilnehmen, zahlen jedoch

ihre Kosten selbst. Dies wurde bereits durch den neuen Jugendtrainer Erwin Walch kommuniziert.

Nordisch wünscht sich mehr finanzielle Unterstützung, erst müssen die Strukturen geprüft werden.

BSV wünschte sich, dass Lehrteams der Gaue einheitliche Ziener-Kleidung tragen, SVM beteiligte sich vorbildlich (siehe Beitrag von Klaus Rambach).

Günther Huber mahnte nach seiner Amtsübernahme an, dass das Material nicht zentral gelagert und gepflegt wird. Daher richtete er ein neues Lager in Alling ein und zog das SVM-Material zusammen. Derzeit wird noch ein Zeugwart gesucht für Pflege, Ausgabe und Rücknahme von Material.

Nach dem Unfall im Zillertal der vier Schülerinnen, reagierten Holger Stegmann und Günther Huber sofort und professionell, so dass die Schüler-Mannschaft danach gut betreut wurde.

SVM-Hefte: Dank an Inserenten, Norbert Langosch, Peter Mösbauer und die Referenten, die Beiträge beigesteuert haben.

Die FIS-Meldungen wurden bisher bei einigen Athleten vom SVM gezahlt. Künftig werden alle Kosten an die jeweiligen Vereine weitergegeben. Es wird keine Ausnahmen mehr geben. Dies betrifft alle Disziplinen.

Die SVM-Homepage wurde durch Bernd Altmann aktualisiert. Neue Berichte werden von ihm schnell eingestellt. Es ist ein weiterer Ausbau geplant. Das Lehrwesen ist nun auch wieder auf der SVM-Homepage zu finden. Für die Landkreise, mit Informationen zu den Landkreissprechern und die Renntermine, wird eine Erweiterung durchgeführt.

Teilnahme an BSV-Ausschreibungen und Wettbewerben war bisher sehr gering.
City-Worldcup in München: Stand des SVM, großer Erfolg der Veranstaltung.
Außerdem Durchführung des Regionalcup-Finales am Patscherkofel und Ausrichtung der Winterabschlussfeier. Hier unterstützte Renault durch Übernahme des Caterings und von Auf- und Abbau.

Karl Diem hat im März angekündigt, dass er sein Amt nicht länger fortführen kann und zur JHV sein Amt niederlegen wird. Der Rücktritt wurde akzeptiert und vollzogen. Vorschlag für die Wahl Petra Grom.

Zur Entlastung und Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen wurde Margot Zelesny, TSV Unterhaching 1910 e.V. vom 1. Vorsitzenden mit Aufgaben im administrativen und operativen Bereich betraut.

Der Vorstand Leistungssport, Günther Huber, hat im April seinen Rücktritt aus gesundheitlichen und privaten Gründen nach der JHV am 23.07. angekündigt und auch vollzogen. Er hat die neue Saison noch geplant und mit Robert & Maria Schmidt für den

Jugendbereich vorbereitet. Es gibt neue Athletenverträge, neue Sponsoren im Jugendbereich und die Planung eines Grundstufenlehrganges für FIS-Athleten.

Helmuth Pfeffer hat neuen Vertrag für Yvonne Schnock aufgesetzt.

Langjährige, ausgeschiedene, Lehrteamsmitglieder gehen in einen Alumni-Club über und können darüber weiterhin an den SVM-Lehrteamsschulungen teilnehmen.

Neu zu besetzende Positionen: Vorstand Finanzen - Petra Grom hat sich dazu bereit erklärt, Chris Fischer (SVM-Lehrteam und Mitglied im DSV-Bundeslehrteam) kandidiert für den Vorstand Geschäftsführung (ehrenamtlich).

Matthias Garbe wird nächstes Jahr im Sommer nicht mehr zur Wahl stehen, daher bereits jetzt die Ergänzung durch Chris Fischer, der seine Nachfolge antreten könnte.

Die Aufstellung im Leistungssport ist sehr gut (sowohl im Schüler- als auch im Jugendbereich), daher Positionsübernahme von Günther Huber durch Axel Müller, keine neue Personalie beim Vorstand Leistungssport.

Bericht Karl Diem (Vorstand Finanzen)

Karl stellte 15. und letzter Kassenbericht vor (wurde an die anwesenden in Papierform verteilt).

Besonders bemerkenswert sind:

- ca. 10 % Zuwachs bei Einnahmen und Ausgaben, Nettoergebnis 1100 Euro Plus,
- es wurde verantwortungsvoll gewirtschaftet
- weniger Startgeld-Einnahmen, da weniger Rennen ausgerichtet wurden
- -6000 Euro Elternzahlungen!
- Spenden leicht rückläufig
- Einnahmen durch Anzeigen und Werbung ebenfalls weniger
- Bei den hohen Ausgaben des Lehrwesens ist diesmal die Einkleidung (alle vier Jahre) inkludiert.

Karl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Bericht Helmuth Pfeffer (2. Vorsitzender)

Das Regionalcup-Finale stand wettermäßig unter keinem guten Stern – siehe auch Bericht im SVM-Sommerheft - soll deshalb im Jahr 2014 nicht mehr am Patscherkofel statt finden und wieder durch Landkreise ausgerichtet werden. HP fordert interessierte Landkreise auf, sich bei ihm zu melden. Derzeit besteht Interesse von München-Land.

Der Landkreis Dachau hat neue LK-Sprecher gewählt.

Neue Gestaltung der SVM-Homepage soll Landkreise auch unterstützen, durch Veröffentlichung von Terminen.

SVM-Fahrzeuge für Leistungssport: Die Ausgaben könnten verringert werden, wenn mit den Fahrzeugen pfleglicher umgegangen wird (innen und außen). Referenten Leistungssport werden aufgefordert, auf Trainer/innen dahin gehend einzuwirken. Auch die Kinder und Jugendlichen müssen durch Eltern und Trainer auf den pfleglichen Umgang hingewiesen

werden!

Eindringlicher Hinweis, dass die vorhandenen Fahrtenbücher ordnungsgemäß geführt werden müssen!

Bericht Peter Mösbauer (Marketing und PR)

Werbung und Sponsoring starker Kapitalgeber des SVM.

Automobilbranche, Handel, Kreditwirtschaft unter unseren Sponsoren.

PM versucht eine noch intensivere Zusammenarbeit mit der Autobranche, da diese Branche eine Ausgabensteigerung bei Werbung bundesweit hat.

Vertragsverlängerung mit Sparda-Bank nächstes Jahr steht an.

In den SVM-Heften sind ca. 43 Anzeigen im Winter und kleinere Beiträge.

PM mahnte eine verstärkte Präsentation im Internet, damit Werbepartner besser gefunden werden.

Neuer Partner u.a. Autobus Oberbayern. Günstige Angebote stehen auch den SVM-Vereinen zur Verfügung.

Es sind mehr Veranstaltungen notwendig, für mehr finanzielle Zuflüsse und damit Partner präsentiert werden können.

PM benötigt für den Zugang zu neuen Werbepartnern jegliche Unterstützung!

Unterstützung des WC und des Münchner Sportfestes, Ausrichtung des Regio-Cups durch SVM.

Patscherkofel und Bergbahnen Kössen würden den SVM bei Rennen weiterhin unterstützen.

Post-Versand der SVM-Hefte als Büchersendung günstiger. Damit könnten monetäre Ressourcen eingespart werden.

Peter bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht den Vereinen viel Erfolg bei deren Aktivitäten.

Bericht Günther Huber (Vorstand Leistungssport)

Es war ein intensives und arbeitsreiches Jahr -> persönliche Gründe und Doppelbelastung (Verein und Verband), die zu Rücktritt geführt haben.

Schülerbereich ist sportlich sehr erfolgreich, 12 TN im DSC-Finale!

Nur 2 Athleten dieses Jahr im Landeskader Jugend. Kontinuierliche Jugendarbeit – jedoch letztes Jahr extrem schwierig mit 8 Athleten. Es war ein Übergangstrainer notwendig, da der bisherige Trainer im Juni zurück trat.

Im Jugendbereich wurde verantwortungsvoll gewirtschaftet; im Schülerbereich war die finanzielle Situation etwa gleich zum Vorjahr.

Günther bedankt sich bei Robert Schmidt für die gute Zusammenarbeit. *(Anm.: Holger Stegmann aus beruflichen Gründen nicht mehr anwesend)*

Das Lager in Alling war notwendig, da vorher das Material privat gelagert wurde.

Mit Erwin Walch steht ein zuverlässiger Jugendtrainer zur Verfügung. Jugendmannschaft nächstes Jahr schlagkräftig; es wird der gleiche Trainingsumfang angeboten wie dem BSV-Kader.

Günther entschuldigt sich dafür, dass er kaum Zeit für die Disziplinen Nordisch und Snowboard hatte.

Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Anmerkungen von Robert Schmidt (Referent Jugendsport alpin)

Ohne die tatkräftige Unterstützung von Günther wäre die Übernahme der Jugendmannschaft durch Robert nicht möglich gewesen.

BSV CIT-Team (= Amateur-Nationalmannschaft): von 20 Plätzen sind 7 von Jugendlichen des SVM belegt. Das ist ein großer Erfolg!

Bericht Dr. Christian Wimmer (med. Betreuung)

Die Sportklinik München ist immer ansprechbar, wenn es Probleme gibt. Schneller Kontakt bei akuten Verletzungen wird gewährleistet.

Gabriel Ringelstetter bestätigt aus eigener Erfahrung die gute Arbeit.

Bericht Gabriel Ringelstetter (Vorstand Lehrwesen)

Der Alumni-Club für ausgeschiedene, langjährige, Lehrteamsmitglieder Ski alpin (mind. 5 Jahre), wird nächstes Jahr erstmals aktiv umgesetzt (für Lizenzverlängerung), bei Lehrteamschulung im Frühjahr.

Dank an Klaus Rambach (BSV), wegen Verbesserung der Lehrteamschulung durch den BSV/DSV.

Einkleidung durch Ziener hat sehr gut funktioniert.

Die interne Lehrteamschulung im Herbst dient der Abstimmung der Ausbildungs- und Fortbildungs-Themen.

Im letzten Winter waren 27 Ausbilder im Einsatz; die Gruppenstärke ca. 7 Personen pro Ausbilder.

An Ausbildungen haben insgesamt 294 Personen teilgenommen, der Wochenlehrgang (Grundstufe) wurde von 52 Personen besucht.

Beim Instruktor-Lehrgang (BSV-zentral) waren es 37 TN und 5 Ausbilder.

Insgesamt haben 487 Personen Angebote aus Aus- und Weiterbildung angenommen.

Aufgrund einer schweren Attacke auf die Lehrwesen-Homepage (verlinkt auf SVM-HP) wurde diese Seite geschlossen und auf die SVM-Homepage umgezogen (für allgemeine Informationen), der Web-Shop läuft vorerst extra.

Die günstigen Schneeverhältnisse haben dazu beigetragen, dass meist normale Skigebiete möglich waren und nicht auf Gletschergebiete ausgewichen werden musste. Das spiegelt sich auch im finanziellen Ergebnis wider.

Gabriel bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Karl Diem für die perfekten Abrechnungen und die Leitung der Referate Ausbildung durch Herbert Mayer und bei der Weiterbildung durch Gerhard Heimlinger.

Gabriel erläutert die organisatorische Struktur innerhalb des Lehrwesens und bedankt sich für das Engagement der dort ehrenamtlich tätigen Personen.

Bericht Matthias Pohlus (Kassenrevisor)

Martin Arzberger ist am heutigen Abend aus beruflichen Gründen verhindert.

Der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 stand dem SVM-Vorstand vorab zur Verfügung.

Die Kasse wurde am 05.07.2013 umfangreich geprüft durch Matthias Pohlus und Martin Arzberger, im Hause von Finanzvorstand Karl Diem.

Das offizielle Protokoll der letztjährigen Vertreterversammlung stand zu diesem Termin nicht zur Verfügung, die Veröffentlichung auf der Homepage reicht nicht aus. Die Mängel des letzten Kassenberichts (Geschäftsjahr 2011/2012) wurden nicht nachvollziehbar abgestellt.

Nach der diesjährigen Kassenprüfung kommen die Prüfer zum Ergebnis, dass die Buchhaltung gut geführt und vollständig vorgelegt wurde.

Die Abrechnungen des Lehrwesens sind sehr übersichtlich.

Im Bereich Leistungssport fällt auf, dass verschiedene Trainer unterschiedlich abgerechnet haben, was die vollständige und sachgemäße Prüfung eher schwierig gestaltet. Die Honorarliste wurde nicht in allen Fällen eingehalten. Hier wird der Bereich aufgefordert, eine einheitliche, inhaltlich richtige und satzungsgemäße Abrechnung/Dokumentation einzuhalten. Die Kassenprüfer möchten auch Fahrtenbücher gegenprüfen, vor allem bei der hauptamtlichen Trainerin, da es sich um ein Betriebsfahrzeug handelt. Die Fahrtenbücher der SVM-Busse lagen zur Prüfung nicht vor.

Aus dem Tourenwesen gibt es übersichtliche und nachvollziehbare Abrechnungen, mit zu niedrigen Honorarsätzen im Vergleich zum Lehrwesen.

Anmerkung zur Satzung des SVM: Der Stand Juli 1992 ist nicht mehr zeitgemäß. Der Vorstand wird aufgefordert, bis zur nächsten Vertreterversammlung eine Neufassung der Satzung vorzubereiten. Bestimmte Ausgaben, die aktuell sinnvoll sind, sind nicht satzungsgemäß und könnten bei Betriebsprüfungen zu Problemen führen.

Die Kassenprüfer können den Vereinsvertretern die Entlastung des Vorstandes daher nur unter der Bedingung der Mängelbehebung empfehlen.

Der SVM-Vorstand erkennt die Bedingung für die Entlastung an.

Stellungnahme zum Kassenbericht 2012/2013 durch Axel Müller (1. Vorsitzender)

Das Protokoll der letzten Vertreterversammlung liegt inzwischen vor, bei der ersten Vorstandssitzung lag das Protokoll nicht vor. Dort wurden aber die im Prüfungsbericht 2011/12 bemängelten Punkte behandelt. Das Protokoll dieser 1.Sitzung überreichte AM den Prüfern in 2-facher Ausfertigung (M. Pohlus).

Alle eingesetzten Trainer aus dem Schüler- und Jugendbereich wurden inzwischen von Margot Zelesny aufgefordert, ihre Lizenzen vorzulegen. Derzeit entsteht eine Trainerübersicht, aufgrund der die abzurechnenden Honorarsätze (gem. Schema aus dem

Jahr 2010) festgelegt werden. Davon abweichende Abrechnungen durch die Trainer sind zu reklamieren.

Die Prozesse und Abrechnungen werden in Zusammenarbeit mit Jugend/Schüler-Referenten und Margot neu aufgesetzt.

Die Verpflichtung des Übergangstrainers Matthias Chwatal ist inzwischen beendet. Bei den Abrechnungen wurden teils andere Gaue und teils der BSV beteiligt. Der SVM-Vorstand übernimmt die Verantwortung für die teils für die Kassenprüfer nicht nachvollziehbaren Abrechnungen.

Der Trainervertrag mit Yvonne Schnock lag lange nicht vor. Er wurde erstellt, aber von ihr nicht zurückgegeben, sondern nur mündlich bestätigt. Zur Berechnung der vereinbarten Vergütung wurde ein Exemplar an die Steuerkanzlei Tietz weiter gegeben. Die inzwischen notwendig gewordenen Änderungen in den Vereinbarungen wurden vom 2. Vorsitzenden eingearbeitet und vom 1. Vorsitzenden durch Unterschrift bestätigt.

Die Fahrtenbücher für die Teambusse werden ausnahmslos geführt. Der Hinweis, dass diese zur Kassenprüfung ebenfalls vorgelegt werden sollen, wurde bisher nicht gefordert und daher nicht als notwendig erachtet. Wird aber in Zukunft beachtet.

Eine Übersicht aller Lehrgänge, inkl. Teilnehmer, ist im Internet in der Vereinslogistik vorhanden und muss nur ausgedruckt werden.

Für die notwendige Überarbeitung der SVM-Satzung wird eine Kommission eingesetzt. Dieser sollen angehören: der 1. und 2. Vorsitzende sowie die Kassenprüfer. Weitere Vertreter der Vereine können sich gerne einbringen. Außerdem wird der Justitiar Dr. Leo Plank gebeten, die Kommission von Anfang an zu unterstützen.

Unter der Voraussetzung, dass die Mängelbehebung im Protokoll zur Vertreterversammlung schriftlich festgehalten wird, beantragt Matthias Pohlus die Entlastung des SVM-Vorstandes.

Die Abstimmung erfolgt per Akklamation:

351 Stimmen für die Entlastung, 32 Stimmenthaltungen (4, 18, 10), 0 Gegenstimmen -> damit ist der Vorstand entlastet.

Wahlen für die Positionen Finanzen, Leistungssport und Geschäftsführung

Wahlleiter: Axel Müller, 1. Vorsitzender

Die Abstimmungen finden per Akklamation statt.

Vorschlag für Vorstand Finanzen: Petra Grom, 23 Jahre in einem Skiclub aktiv, seit 6 Jahren im Kampfrichterreferat -> Einarbeitung eines Nachfolgers im nächsten Jahr um Doppelbelastung (Vorstand und Referent) zu vermeiden.

Von Beruf ist PG Bankfachwirt und hat bereits die Finanzen einer Partei geführt, daher hat sie entsprechende Erfahrungen und würde den SVM gerne unterstützen gute Jugend- und

Schülerarbeit zu leisten.

Keine weiteren Kandidaten.

383 Stimmen für die Wahl, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Frau Petra Grom, geb. 22.09.1963, wohnhaft Preysingstr. 40, 85625 Glonn,
Vertriebsassistentin, nimmt die Wahl an.

Das Amt des Vorstandes Leistungssport konnte mangels Kandidaten nicht nachbesetzt werden.

Vorschlag für Vorstand Geschäftsführung: Chris Fischer ist derzeit im Urlaub, hat seine Zustimmung zur Wahl handschriftlich vorgelegt. Er ist 28 Jahre alt, ehemaliger Speedbergsteiger, von Beruf Mathematiker, ist bei der WWK angestellt, Mitglied des DSV Bundeslehrteams. Im SVM-Lehrteam ist er für die Integration neuer Lehrteammitglieder zuständig, sein Heimatverein ist der TSV Vaterstetten e.V.

Herr Fischer soll nächstes Jahr Matthias Garbe – Vorstand Verwaltung – ablösen.

Keine weiteren Kandidaten.

Wahl mit 352 Stimmen, 31 Stimmen Enthaltung, 0 Gegenstimmen

Herr Chris Fischer, geb. 07.07.1985, wohnhaft Breitensteinstr. 1, 85598 Baldham,
Mathematiker, nimmt die Wahl an.

Referent Snowboard/Freestyle

Die Bestätigung eines Referenten Snowboard/Freestyle neben Hans Bussler als Referent Snowboard/Race wird verschoben, da der Kandidat Thilo von Osterhausen nicht persönlich anwesend ist.

Neubestimmung der Kassenprüfer durch Zuruf (lt. Satzung)

Matthias Pohlus und Martin Arzberger

Beide übernehmen die Aufgabe der Kassenprüfer noch einmal.

Verabschiedung von verdienten Vorstandsmitgliedern

Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Günther Huber und Karl Diem wurden vom 1. Vorsitzenden mit großem Dank und je einem Präsent verabschiedet.

Karl Diem wird zudem auf Antrag des Vorstandes in Anerkennung seiner langjährigen Dienste von der Vertreterversammlung einstimmig die Ehrenmitgliedschaft des SVM verliehen. Die Abstimmung fand per Akklamation statt.

Karl Diem erhält von AM eine Ehrenurkunde.

Sonstiges

Matthias Pohlus: Der SC Starnberg hat im letzten Winter eine sehr gute Bayer.

Schülermeisterschaft ausgetragen und wurde deshalb für die Ausrichtung der Dt.

Schülermeisterschaften nominiert. Günther Huber und Axel Müller gratulieren mit dem

Wissen der Zufriedenheit des BSV und DSV dem SC Starnberg für die tolle Veranstaltung.

21.35 Uhr Beendigung durch Axel Müller